



## **Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst in Niedersachsen**

Vorstellung der Jahresbilanz 2022

am 18. September 2023

durch die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport  
Daniela Behrens



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

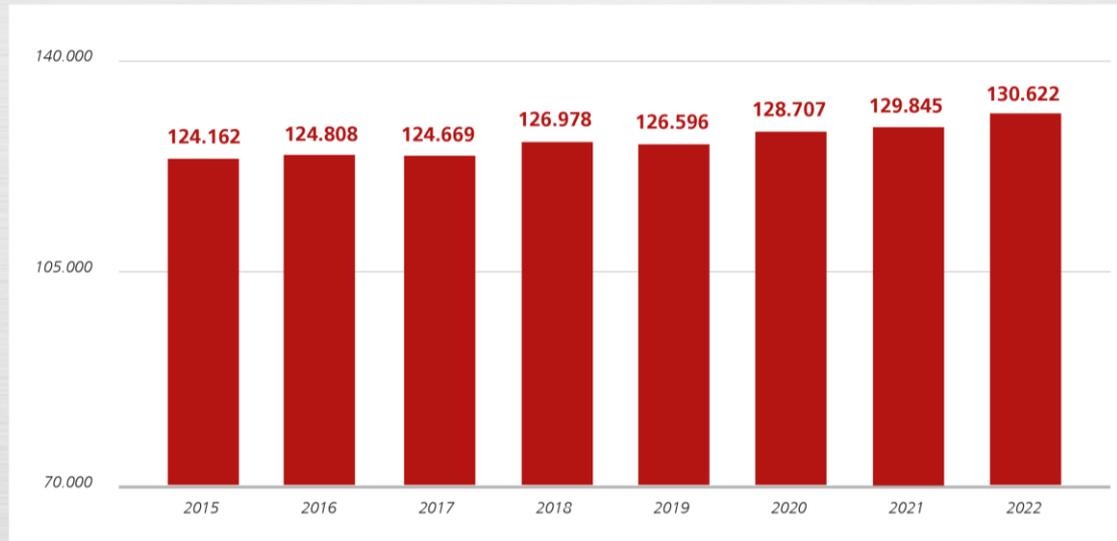
## Herausforderungen im Jahr 2022

- COVID-19-Pandemie
- Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine
- Vorbereitung auf eine mögliche Energiekrise
- Auswirkungen des Klimawandels
- ...



## Mitgliederentwicklung in den Freiwilligen Feuerwehren

Abbildung 2: Mitgliederentwicklung Freiwillige Feuerwehren 2015 bis 2022



- Stand 31.12.2022 gibt es 130.622 ehrenamtliche Einsatzkräfte
- im Vergleich zu 2021 ist die Zahl um 777 Einsatzkräfte gestiegen
- kontinuierlich positive Entwicklung seit 2019

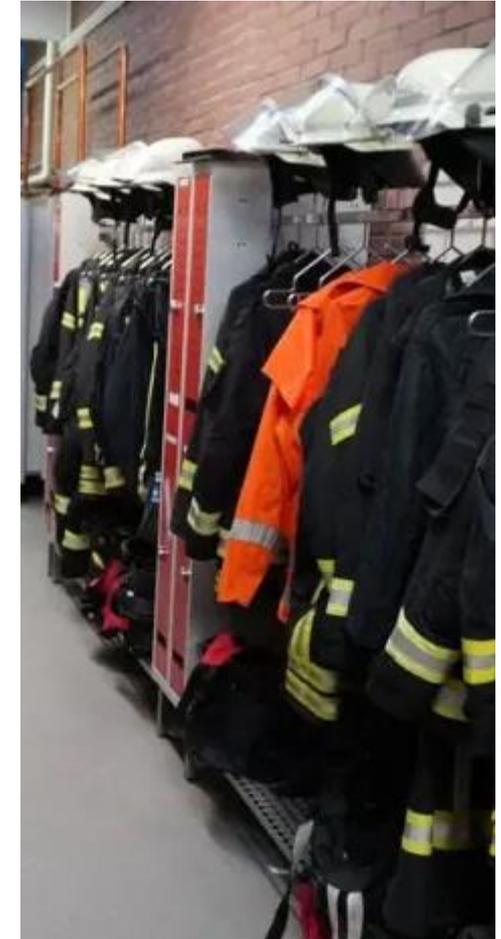
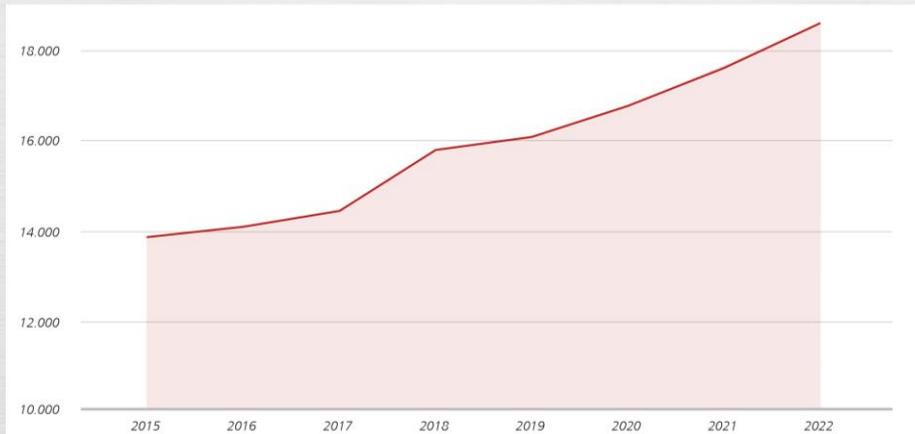


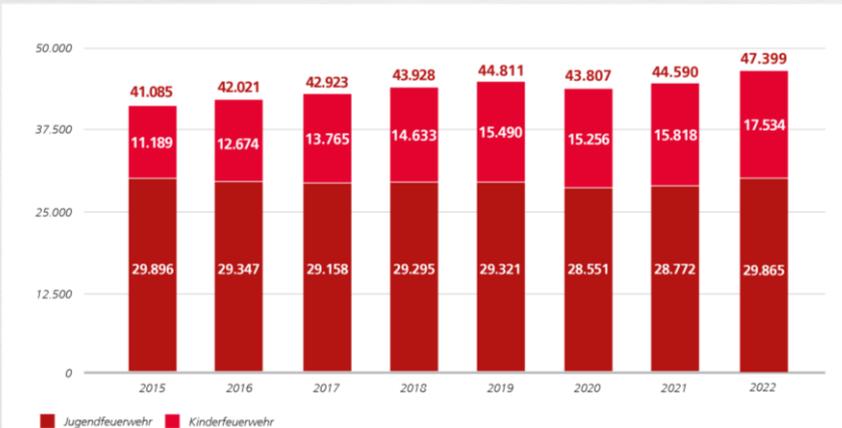
Abbildung 3: Weibliche Einsatzkräfte in den Freiwilligen Feuerwehren



- kontinuierlich positive Entwicklung bei der Anzahl weiblicher Mitglieder
- Anstieg um 797 auf jetzt 18.549 (entspricht 14,2 Prozent)
- ein Grund hierfür ist der große Anteil von Mädchen in den Jugendfeuerwehren (31,6 Prozent)
- durch den Übergang von den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilungen erhöht sich auch die Anzahl der weiblichen Einsatzkräfte in den Freiwilligen Feuerwehren

## Mitgliederentwicklung in den Kinder- und Jugendfeuerwehren

Abbildung 4: Mitgliederentwicklung in den Kinder- und Jugendfeuerwehren



- beachtlicher Zuwachs von 1.093 Mädchen und Jungen in den Jugendfeuerwehren
- 29.865 Mitglieder mit Stand 31.12.2022
- Anstieg in den Kinderfeuerwehren um 1.716 Mädchen und Jungen
- mit 17.534 Mitgliedern mehr als jemals zuvor
- Anstieg Anzahl Kinderfeuerwehren auf 1.093 (46 Neugründungen)
- Anstieg Anzahl Jugendfeuerwehren auf 1.877 (9 Neugründungen)

## Personalentwicklung in den Berufsfeuerwehren und Hauptberuflichen Wachbereitschaften

Abbildung 5: Standorte Berufsfeuerwehren und Hauptberufliche Wachbereitschaften

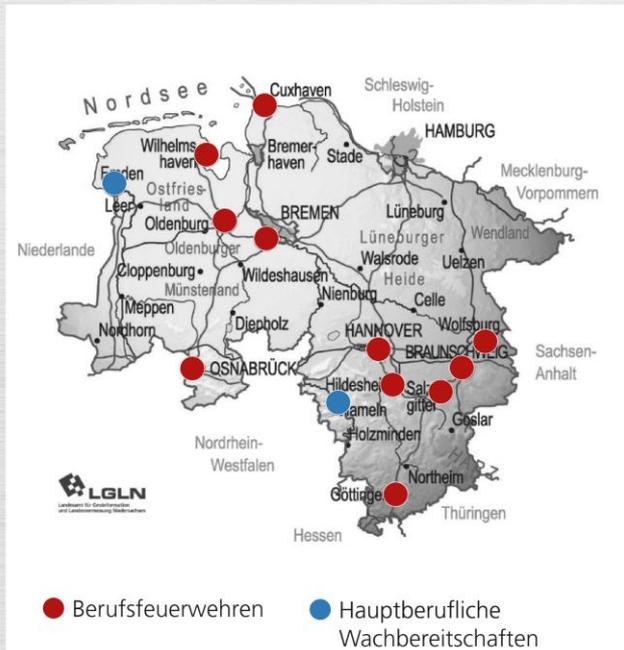
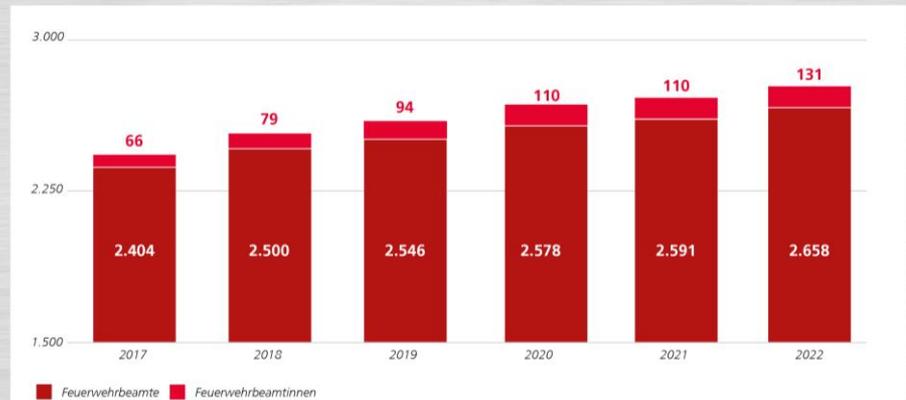


Abbildung 6: Personalentwicklung der Berufsfeuerwehren und Hauptberuflichen Wachbereitschaften



- in Niedersachsen bestehen 11 Berufsfeuerwehren und 2 Hauptberufliche Wachbereitschaften
- insgesamt 2.789 Einsatzkräfte (131 weiblich)
- Anstieg um 88 Einsatzkräfte

## Werkfeuerwehren

- in Niedersachsen gibt es 16 haupt- und 80 nebenberufliche Werkfeuerwehren
- 776 hauptberufliche Mitglieder (w: 26, m: 750)
- 3.767 nebenberufliche Mitglieder (w: 166, m: 3.601)



Spezialfahrzeug der Werkfeuerwehr Rheinmetall Unterlüß mit besonderem ballistischen Schutz

## Pflichtfeuerwehren

Der abwehrende Brandschutz und die Technische Hilfeleistung können in allen niedersächsischen Kommunen gewährleistet werden, ohne dass eine Pflichtfeuerwehr aufgestellt werden muss.

## Einsatzstatistik



Insgesamt wurden die Feuerwehren in Niedersachsen im Jahr 2022 zu 123.370 Einsätzen alarmiert. Das ist ein deutliches Plus von 26.291 Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr.

- 2022 gab es so viele Waldbrände wie noch nie in Niedersachsen (Statistik des Bundesamtes für Landwirtschaft und Ernährung)
- 451 Alarmierungen zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden (2021 waren es noch 98 Einsätze)
- deutliche Zunahme als ein Indikator für klimabedingte Auswirkungen
- länder- und staatenübergreifende Hilfeleistungen nehmen zu
- Einsatzkräfte sind stärker gefordert

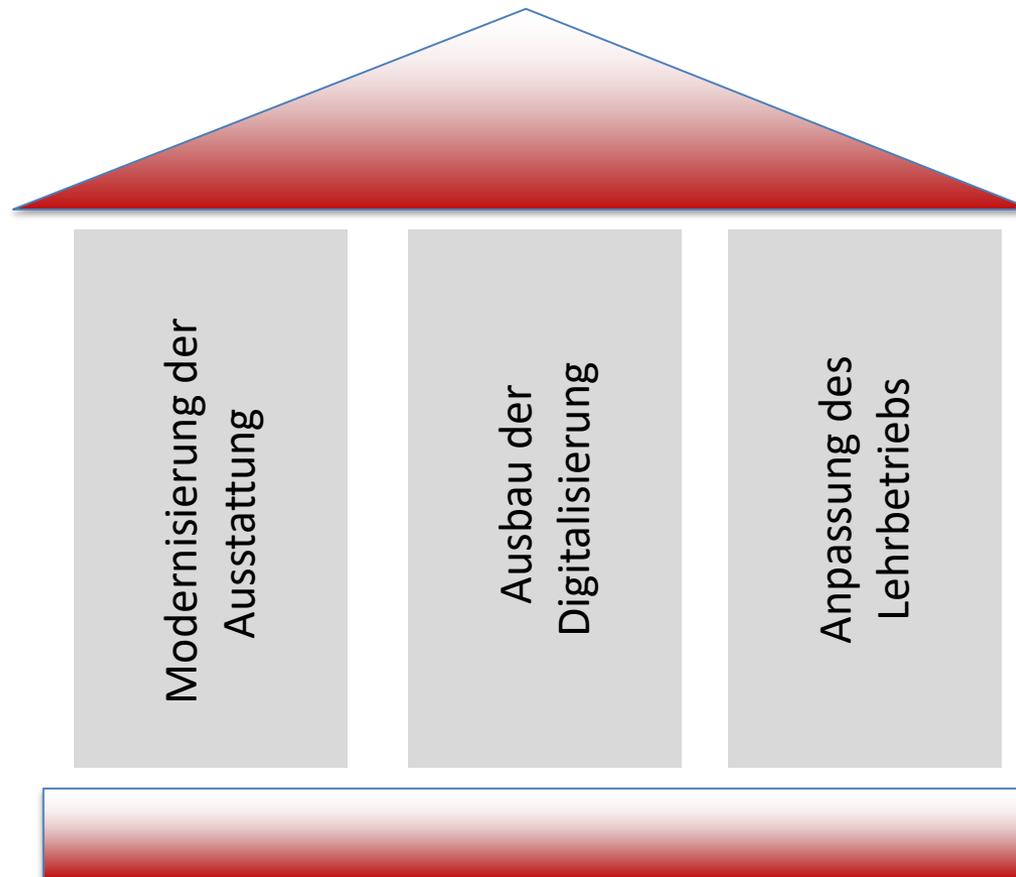


*Tabelle 1: Vergleich der Einsatzzahlen von 2020 bis 2022*

Art	2020	2021	2022	Anstieg ggü. 2021
<b>Brandeinsätze</b>	21.662	21.177	23.681	+2.504 (11,8 %)
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	53.950	53.631	72.819	+19.188 (35,8 %)
<b>Blinde Alarmer</b>	13.411	14.252	15.997	+1.745 (12,2%)
<b>Böswillige Alarmer</b>	470	406	650	+244 (60,1%)
<b>Sonstige Einsätze</b>	7.861	7.613	10.223	+2.610 (34,3%)
<b>Gesamt</b>	97.354	97.079	123.370	+26.291 (27,1 %)



## Maßnahmen zur Fortentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes in Niedersachsen



## Löschgruppenfahrzeug für den Einsatz im Katastrophenschutz Beladungskonzept Niedersachsen (LF-KatS NDS)

- 1000 Liter Löschwasser
- Geländefähig
- Waldbrandausrüstung
- Breites Einsatz-Spektrum
- Einbaupumpe (FPN 2000)
- Tragkraftspritze (PFPN 1000)



## Anpassung des Lehrbetriebs des Niedersächsischen Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK)

- Neue Lehrleitstelle
- Ausbildung Truppführung dezentralisiert
- Neue Lehrgangsangebote  
z. B.: Online-Grundschulung  
Vegetationsbrandbekämpfung





## Modernisierung der Feuerwehriinfrastruktur durch das Land Niedersachsen

- 28 besonders finanzschwache Landkreise, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden haben Unterstützung bei Investitionen erhalten
- rund 16 Mio. Euro wurden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs aus dem Bedarfszuweisungsfonds zur Verfügung gestellt
- gefördert wurden u. a. Baumaßnahmen an Feuerwehrgebäuden, Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sowie Brandschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen

## Maßnahmen der Niedersächsischen Landesregierung im Katastrophenschutz

- 40 Millionen Euro Ad-hoc-Paket der Niedersächsischen Landesregierung für den Bevölkerungsschutz
- Ausbau Sirenen- und Alarmnetz





## 40 Mio. Ad-hoc-Paket der Niedersächsischen Landesregierung

- aufgelegt zur Stärkung des Katastrophenschutzes nach der Flutkatastrophe 2021 in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und der sicherheitspolitischen Zeitenwende nach dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Frühjahr 2022
- Volumen 40 Mio. Euro
- Schwerpunkt liegt auf vier Säulen:

Aufbau dezentraler Materialvorhaltungen und technische Stärkung der kommunalen Katastrophenschutzstäbe

Förderung der Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Einsatzkräfte

Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und Einsatzgeräten mit Fokus auf geländegängige Fahrzeuge und Löschflugzeuge

Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung und Eigenvorsorge und Selbstschutz sowie zur Gewinnung neuer Einsatzkräfte

## Sachstand zur Umsetzung

- Zum **31.12.2022** waren von den 40 Mio. Euro rund **39,862 Mio. Euro gebunden**. Von dieser Summe sind bis Jahresende 2022 bereits 5,52 Mio. Euro abgeflossen.
- Schwerpunkt der Maßnahmen bildet die **Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten**. Das macht mit **75 % des Gesamtvolumens** den größten Teil des ad-hoc-Pakets aus. Durch bis zum Ende 2022 erfolgte Beauftragungen sind rund 32,6 Mio. Euro gebunden worden.
- Alle 49 **KatS-Behörden** wurden aufgefordert, eine **Betreuungsmittelreserve** sowie eine **Sanitätsmittelreserve** einzurichten und bei Bedarf die **Stabsräume** zu **ertüchtigen**. Die Maßnahme war zum Jahresende 2022 abgeschlossen (es wurden 3,76 Mio. Euro abgerufen).
- Für die **Förderung der Aus- und Fortbildung** sind für die Jahre 2022 und 2024 bereits **2 Mio. Euro** durch **Förderbescheide** gebunden worden.

## Sirenenförderung

- Originäre Aufgabe des Bundes; Bundesregierung hat für die Jahre 2021/2022 ein Förderprogramm in Höhe von 88 Mio. Euro aufgelegt
- Niedersachsen hat daraus 8 Mio. Euro erhalten - Betrag nicht ausreichend
- Niedersächsische Landesregierung hat ein eigenes Förderprogramm in Höhe von 10 Mio. Euro aufgelegt
- In Summe werden 1.355 Sirenenstandorte gefördert
- Nachdem sich die Landesregierung für eine Fortführung seitens des Bundes eingesetzt hat, sieht der Bundeshaushalt 2024 derzeit eine Fortsetzung vor



## Warn- und Durchsageeinrichtungen

- Erweiterung des Warnmittel-Portfolios aus dem 40 Mio. Euro Ad-Hoc-Paket
- Leistungsstarke Systeme zur **Sprachübertragung über große Areale**
- **122 mobile Warn- und Durchsageeinrichtungen** für rund 1 Mio. Euro
- Jede der 49 unteren Katastrophenschutzbehörden erhält mindestens zwei Geräte.

Voraufgezeichnete oder live eingesprochene Durchsagen und Sprachbotschaften können mittels 360 Grad Lautsprecher abgespielt werden; zusätzlich stehen mehrere Sirensignale zur Verfügung.



## Einführung Telenotfallmedizin im Rettungsdienst in Niedersachsen

- Telenotärztin oder Telenotarzt unterstützt aus der Leitstelle heraus
- Erfolgreiche Erprobung im Landkreis Goslar (§ 18 a NRettdG), weiteres Pilotprojekt in Rettungsleitstelle Ems-Vechte in Vorbereitung
- Ziel: Flächendeckende, landesweit einheitliche Versorgung aller Rettungsmittel in Niedersachsen mit telenotfallmedizinischer Unterstützung ermöglichen





## Fazit

- **Mitgliederzahlen** der Freiwilligen Feuerwehren steigen – Frauenanteil wächst weiter
- Hervorragende Arbeit in den **Kinder- und Jugendfeuerwehren** – immer mehr Mädchen und Jungen engagieren sich
- **Keine Pflichtfeuerwehr** – flächendeckender Brandschutz ist weiterhin gesichert
- **16 Mio. € zur Unterstützung des Brandschutzes** finanzschwächerer Kommunen aus dem kommunalen Finanzausgleich
- **40 Mio. € Ad-hoc-Paket zur Stärkung des Katastrophenschutzes:** Haushaltsmittel vollständig gebunden
- Investitionen in die Bundesaufgabe **Sirenenförderung** deutlich zu gering – Niedersachsen fordert Ausbau des Bundesförderprogramms und prüft eigenes Programm über 2024 hinaus zu verlängern
- Erfolgreicher Testbetrieb der „**Telenotfallmedizin**“



## Ausblick

- **Novellierung NBrandSchG**
- **Freistellungsregelung** für Betreuerinnen und Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehren
- Einführung neuer **Uniformen** für die Feuerwehren
- Stationierung von zwei **Löschflugzeugen** in Niedersachsen auch im Jahr 2024
- **NLBK-Ausbau**: Lehrleitstelle und Technikzentrum
- Stärkere **Digitalisierung** der Aus- und Fortbildung
- **Weitere Umsetzung des Ad-hoc-Pakets** zur Stärkung des Katastrophenschutzes
- „Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen“ als **eigenständige Abteilung**

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Fragen?



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport